

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Gesundheit*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)

**Beschreibung:** Das Universitätsklinikum Frankfurt ist ein Krankenhaus der Supramaximalversorgung und größtes Klinikum dieser Art im Rhein-Main-Gebiet. Insgesamt besteht es aus 32 Fachkliniken und klinischen Instituten und bildet gemeinsam mit dem Fachbereich Medizin und mehr als 20 Forschungsinstituten die Universitätsmedizin Frankfurt. Gegenstand des Auftrags ist ein Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung. Der Auftrag wird in folgende zwei Lose aufgeteilt: Los 1: Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung Los 2: Inbetriebnahme- und Umzugsplanung Je Los wird ein Rahmenvertrag mit bis zu zwei Wirtschaftsteilnehmern geschlossen. Das Los 1 Betriebsorganisationsplanung gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Projektvorbereitung: Ziel der Projektphase: Erarbeitung einer Projektorganisation. Präzisierung der organisatorischen, inhaltlichen und terminlichen Rahmenbedingungen für das Projekt. (2) Grundlagenermittlung: Ziel der Projektphase: Einarbeitung in das Projekt und Erarbeiten von Projektgrundlagen (3) Betriebsorganisationskonzept: Ziel der Projektphase: Entwicklung eines Betriebsorganisationskonzepts. (4) Flächenbedarf: Ziel der Projektphase: Erstellung des Raumprogramms (5) Flächenlayout: Ziel der Projektphase: Belegung von verfügbaren Flächen mit einem funktionalen Flächenlayout und Ableitung von möglichen Rochadeabfolgen (6) Ergebnisdokumentation Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug (4) Konzeption und Organisation Patientenumzug (5) Inbetriebnahmebegleitung (6) Umzugsbegleitung

**Kennung des Verfahrens:** 704b1539-81a9-404a-b7dc-ebe9828243b0

**Interne Kennung:** 2025018

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

**2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71210000 *Beratungsdienste von Architekten*

**2.1.2 Erfüllungsort**

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60590

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

**Land:** *Deutschland*

**2.1.3 Wert**

**Höchstwert der Rahmenvereinbarung:** 2,200,000 Euro

**2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

**2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann:** 2

**Auftragsbedingungen:**

**Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können:** 2

**2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

**5 Los**

**5.1 Interne Referenz-ID Los:** LOT-0001

**Titel:** Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung

**Beschreibung:** Das Los 1 Betriebsorganisationsplanung gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Projektvorbereitung Ziel der Projektphase: Erarbeitung einer Projektorganisation. Präzisierung der organisatorischen, inhaltlichen und terminlichen Rahmenbedingungen für das Projekt. (2) Grundlagenermittlung Ziel der Projektphase: Einarbeitung in das Projekt und Erarbeiten von Projektgrundlagen. (3) Betriebsorganisationskonzept Ziel der Projektphase: Entwicklung eines Betriebsorganisationskonzepts. (4) Flächenbedarf Ziel der Projektphase: Erstellung des Raumprogramms. (5) Flächenlayout Ziel der Projektphase: Belegung von verfügbaren Flächen mit einem funktionalen Flächenlayout und Ableitung von möglichen Rochadeabfolgen (6) Ergebnisdokumentation

**Interne Kennung:** fb10352f-0f4d-4c54-af5d-95d377dd4227

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71210000 *Beratungsdienste von Architekten*

#### **Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Der Rahmenvertrag kann zwei Mal jeweils um 12 Monate von der Auftraggeberin verlängert werden.

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Laufzeit:** 2 Jahr

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für das Angebot*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

**Zusätzliche Informationen:** Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern für die Angebotsphase: siehe Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Anlage 1a (1) Höhe des durchschnittlichen Jahresumsatzes bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung sowie Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Gewertet wird der gemittelte angegebene durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung), jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei Bewerbergemeinschaften wird der Jahresumsatz summiert gewertet. 3.000.000 EUR=20 Pkt 2.500.000 EUR=16 Pkt 2.000.000 EUR=12 Pkt 1.500.000 EUR=8

Pkt 1.000.000 EUR=4 Pkt 600.000 EUR (=Mindestanforderung)=0 Pkt Maximal erreichbare Punkte 20 Pkt (2) Qualifikation des Fachpersonals Mindestens 12 Fachkräfte, wovon mindestens fünf Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =50 Pkt Mindestens zehn Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =25 Pkt Mindestens acht Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =10 Pkt Mindestens sechs Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte drei Jahre Berufserfahrung vorweisen (= Mindestanforderung)=0 Pkt (Mindestanforderung) Maximal erreichbare Punkte=50 Pkt (3) Unternehmensreferenzen Die Referenzen des Bewerbers (Unternehmensreferenzen) werden nach der nachfolgenden Bewertungstabelle bewertet. Ein Referenzprojekt ist nur wertbar, wenn es die Mindestanforderungen M.1 bis M.3 erfüllt. M.1 Der Abschluss des Referenzprojekts (Erstellung und Abnahme der Planung durch den Referenzbeauftragter als Abschluss der Leistungserbringung der Betriebs- und Organisationsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein M.2 Das Referenzprojekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union (EU), Schweiz oder Großbritannien. M.3 Der Referenzbeauftragter muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Bewertung des Referenzprojekts B.1 Anzahl der erfassten Funktionsstellen in einer Gesamtschau aller Referenten 21 und mehr=30Pkt 11 bis 20=15 Pkt 10 und weniger = 0 Pkt B.2 Erstellte BO-Planung realisiert? ja = 5 Pkt nein= 0Pkt B.3 Leistungsumfang der BO-Planung: Referenz erfasst [siehe B.3.1 bis B.3.4]? B.3.1 Planung / Programmierung von Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Apotheke ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.3.2 Logistikfeinplanung ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.3.3 Erschließungs- und Wegeführungskonzept (Aufzugsbemessung) und Planung von Patienten- und Personalströmen ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.3.4 Flächenprogrammierung von Forschung und Lehre ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.4 Universitätsklinikum als Referenzbeauftragter ja = 5 Pkt nein= 0Pkt Maximal können 100 Pkt erreicht werden.

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** (1) Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der

jeweiligen Landes-rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG. (3) Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland (4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) Für die Erklärungen ist die Anlage 3 Teilnahmevordruck zu verwenden. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn Für die Eigenerklärung ist die Anlage 5 zu verwenden.

**Kriterium:** *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** (5) Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung Los 1), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 600.000 EUR brutto

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 20*

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** (6) Nachweis (Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5.000.000 EUR für Personen-/ und Sachschäden und von mindestens 3.000.000 EUR für Vermögensschäden jeweils je Versicherungsjahr und zweifach maximiert oder Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist. Für die Erklärung ist die Anlage 3 Teilnahmeantragsvordruck zu verwenden.

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung:** (7) Eigenerklärung über die Anzahl von beschäftigten (festangestellten) Fachkräften für die Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen  
Mindestanforderung: Mindestens sechs Fachkräfte, wovon o mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und o mindestens drei Fachkräfte mindestens drei Jahre Berufserfahrung über Leistungen der

Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen vorweisen müssen.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 50*

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Los 1: Betriebsorganisationsplanung Vorlage von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1) Der Abschluss des Referenzprojekts (Erstellung und Abnahme der Planung durch den Referenzbeauftragter als Abschluss der Leistungserbringung der Betriebs- und Organisationsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein. (M.2) Das Referenzprojekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union (EU), Schweiz oder Großbritannien. (M.3) Der Referenzbeauftragter muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.6) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden (M.4) Mindestens bei einer Referenz erfolgte die Ausführung der Leistungen der Betriebsorganisationsplanung für ein Bauvorhaben unter laufendem Geschäftsbetrieb und die Ausführung der Bauleistung erfolgten im Bestand. (M.5) Mindestens ein Referenzprojekt erfolgte im Bereich Forschung & Lehre. (M.6) Die Projektreferenzen müssen in einer Gesamtschau die Funktionsstellen „Allgemeinpflge“ und „OP“ abdecken. Für die Vorlage der Referenzen ist das Formblatt A4a zu verwenden.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 100*

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen**

**werden**

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Angebotsgesamtpreis gemäß Preisblatt

**Beschreibung:** Preisbewertung

**{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 40

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

**Beschreibung:** Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

**{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 60

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 03/06/2025 12:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ba58e9e6-9cb6-4e7a-a386-b416490fd7b0>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ba58e9e6-9cb6-4e7a-a386-b416490fd7b0>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 10/06/2025 12:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb*

**Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen:** 2

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Universitätsklinikum Frankfurt

## 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

**Titel:** Rahmenvertrag über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)

**Beschreibung:** Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2) Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug  
Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2) Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug  
Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2) Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug (4) Konzeption und Organisation Patientenumzug (5) Inbetriebnahmebegleitung (6) Umzugsbegleitung

**Interne Kennung:** fb47413c-9a98-48e5-8db0-90abca2bfd0b

### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71210000 *Beratungsdienste von Architekten*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Der Rahmenvertrag kann zwei Mal um jeweils weitere 12 Monate von der Auftraggeberin verlängert werden.

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Laufzeit: 2 Jahr**

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für das Angebot*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein**

**Zusätzliche Informationen:** Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern für die Angebotsphase: siehe Bewertungsmatrix  
Teilnahmewettbewerb Anlage 1a (1) Höhe des durchschnittlichen Jahresumsatzes bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebs-organisationsplanung sowie Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Gewertet wird der gemittelte angegebene durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der aus-geschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung), jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei Bewerbergemeinschaften wird der Jahresumsatz summiert gewertet. 3.000.000 EUR=20 Pkt 2.500.000 EUR=16 Pkt 2.000.000 EUR=12 Pkt 1.500.000 EUR=8 Pkt 1.000.000 EUR=4 Pkt 600.000 EUR (=Mindestanforderung)=0 Pkt Maximal erreichbare Punkte 20 Pkt (2) Qualifikation des Fachpersonals Mindestens 12 Fachkräfte, wovon mindestens fünf Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =50 Pkt Mindestens zehn Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =25 Pkt Mindestens acht Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =10 Pkt Mindestens sechs Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte drei Jahre Berufserfahrung vorweisen (= Mindestanforderung)=0 Pkt (Mindestanforderung) Maximal erreichbare Punkte=50 Pkt (3) Unternehmensreferenzen Die Referenzen des Bewerbers (Unternehmensreferenzen) werden nach der nachfolgenden Bewertungstabelle bewertet. Ein Referenzprojekt ist nur wertbar, wenn es die Mindestanforderungen M.1 bis M.3 erfüllt. M.1 Der Abschluss des Referenzprojekts (Abschluss der Leistungserbringung der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein M.2 Das Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 40

Patienten. M.3 Der Referenzbeauftragte muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Bewertung des Referenzprojekts B.1 Leistungsumfang der Inbetriebnahme und Umzugsplanung: Referenz erfasst [siehe B.1.1 bis B.1.5]? B.1.1 Patientenumzug von Intensivpflege und Infektionspflege ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.2 Umzug von Funktionsstellen (z.B. Geburtshilfe), bei denen ein Umzug ohne Betriebsunterbrechung erfolgen muss ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.3 Umzüge, die gleichzeitig eine Umstrukturierung der Organisation mit sich ziehen (d.h. kein 1:1 Umzug) ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.4 Anzahl der Patienten, die umgezogen werden müssen Ab 120=4 Pkt 100=3 Pkt 80=2 Pkt 40 (= Mindestanforderung)=0 Pkt B.1.5 Umzug innerhalb im Bestand ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.2 Universitätsklinikum als Referenzbeauftragter ja = 5 Pkt nein= 0 Pkt Maximal können 100 Pkt erreicht werden.

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** (1) Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landes-rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG. (3) Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland (4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) Für die Erklärungen ist die Anlage 3 Teilnahmevordruck zu verwenden. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn Für die Eigenerklärung ist die Anlage 5 zu verwenden.

**Kriterium:** *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** (5) Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung Los 1), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 600.000 EUR brutto

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 20*

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** (6) Nachweis (Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5.000.000 EUR für Personen-/ und Sachschäden und von mindestens 3.000.000 EUR für Vermögensschäden jeweils je Versicherungsjahr und zweifach maximiert oder Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist. Für die Erklärung ist die Anlage 3 Teilnahmeantragsvordruck zu verwenden.

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung:** Eigenerklärung über die Anzahl von beschäftigten (festangestellten) Fachkräften für die Inbetriebnahme- und Umzugsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen  
Mindestanforderung: Mindestens sechs Fachkräfte, wovon o mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und o mindestens drei Fachkräfte mindestens drei Jahre Berufserfahrung über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen vorweisen müssen.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 50*

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Vorlage von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen Hinweis:  
Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1) Der Abschluss des Referenzprojekts (Abschluss der Leistungserbringung der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) darf nicht älter als fünf (5) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein. (M.2) Das Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 40 Patienten. (M.3) Der Referenzbeauftragte muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen:  
Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem

Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.5) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden (M.4) Die Projektreferenzen müssen in einer Gesamtschau die Funktionsstellen „Allgemeinpflge“ und „OP“ abdecken. (M.5) Mindestens ein Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 100 Patienten.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

*Gewichtung (Punkte, genau): 100*

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden**

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

*Art: Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)***

**Zuschlagskriterium — Zahl: 40**

**Kriterium:**

*Art: Qualität*

**Bezeichnung:** Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

**Beschreibung:** Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

**{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)***

## Zuschlagskriterium — Zahl: 60

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 03/06/2025 12:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ba58e9e6-9cb6-4e7a-a386-b416490fd7b0>

### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ba58e9e6-9cb6-4e7a-a386-b416490fd7b0>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 10/06/2025 12:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *ja*

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** *ja*

### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb*

**Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 2**

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Universitätsklinikum Frankfurt

**8 Organisationen**

**8.1 ORG-0001**

**Offizielle Bezeichnung:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Identifikationsnummer:** b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a

**Abteilung:** Zentrale Vergabe

**Postanschrift:** Theodor-Stern-Kai 7

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60590

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Zentrale Vergabe

**E-Mail:** vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

**Telefon:** +49 6963010

**Internet-Adresse:** <https://www.unimedizin-ffm.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Identifikationsnummer:** 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30

**Abteilung:** EU Vergaberecht

**Postanschrift:** Luisenplatz 2

**Ort:** Darmstadt

**Postleitzahl:** 64283

**NUTS-3-Code:** *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** EU Vergaberecht

**E-Mail:** vergabekammer@rpda.hessen.de

**Telefon:** +49 6151126603

**Fax:** +49 611327648534

**Internet-Adresse:** <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

## Überprüfungsstelle

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Universitätsklinikum Frankfurt

**Identifikationsnummer:** e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31

**Abteilung:** Zentrale Vergabe

**Postanschrift:** Theodor-Stern-Kai 7

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60590

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Zentrale Vergabe

**E-Mail:** vergabeabteilung@ukffm.de

**Telefon:** +49 6963010

**Internet-Adresse:** <https://www.kgu.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

## 10 Änderung

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 364ad565-5d9c-42ce-b688-942bf8584c2c-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Korrektur – Beschaffer*

**Beschreibung:** Änderung

### 10.1 Änderung

**Abschnittskennung:** LOT-0002

**Beschreibung der Änderungen:** In der Ziffer 5.1. im LOT-0002 muss es heißen: Titel: Rahmenvertrag über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)  
Beschreibung: Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2) Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2)

Personaleinweisungen und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug (4)  
Konzeption und Organisation Patientenumzug (5) Inbetriebnahmebegleitung (6)  
Umzugsbegleitung

**Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/05/2025**

## 10.1 Änderung

**Abschnittskennung:** LOT-0002

**Beschreibung der Änderungen:** In der Ziffer 5.1.6 im LOT-0002 muss es ab Zusätzliche Informationen heißen: Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern für die Angebotsphase: siehe Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Anlage 1b (1) Höhe des durchschnittlichen Jahresumsatzes bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre. Gewertet wird der gemittelte angegebene durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei Bewerbergemeinschaften wird der Jahresumsatz summiert gewertet. 3.000.000 EUR=20 Pkt 2.500.000 EUR=16 Pkt 2.000.000 EUR=12 Pkt 1.500.000 EUR=8 Pkt 1.000.000 EUR=4 Pkt 600.000 EUR (=Mindestanforderung)=0 Pkt Maximal erreichbare Punkte 20 Pkt (2) Qualifikation des Fachpersonals Mindestens 12 Fachkräfte, wovon mindestens fünf Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =50 Pkt Mindestens zehn Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =25 Pkt Mindestens acht Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =10 Pkt Mindestens sechs Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte drei Jahre Berufserfahrung vorweisen (= Mindestanforderung)=0 Pkt (Mindestanforderung) Maximal erreichbare Punkte=50 Pkt (3) Unternehmensreferenzen Die Referenzen des Bewerbers (Unternehmensreferenzen) werden nach der nachfolgenden Bewertungstabelle bewertet. Ein Referenzprojekt ist nur wertbar, wenn es die Mindestanforderungen M.1 bis M.3 erfüllt. M.1 Der Abschluss des Referenzprojekts (Abschluss der Leistungserbringung der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) darf nicht älter als fünf (5) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein M.2 Das Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 40 Patienten. M.3 Der Referenzbeauftragte muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Bewertung des Referenzprojekts B.1 Leistungsumfang der Inbetriebnahme und Umzugsplanung: Referenz erfasst [siehe B.1.1 bis B.1.5]? B.1.1 Patientenumzug von Intensivpflege und Infektionspflege ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.2 Umzug von Funktionsstellen (z.B. Geburtshilfe), bei denen ein Umzug ohne Betriebsunterbrechung erfolgen muss ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.3 Umzüge, die gleichzeitig eine Umstrukturierung der Organisation mit sich ziehen (d.h. kein 1:1 Umzug) ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.4 Anzahl der Patienten, die umgezogen werden müssen Ab 120=4 Pkt 100=3 Pkt 80=2 Pkt 40 (= Mindestanforderung)=0 Pkt B.1.5 Umzug innerhalb im Bestand ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.2 Universitätsklinikum als Referenzbeauftragter ja = 5 Pkt nein= 0 Pkt Maximal können 100 Pkt erreicht werden.

**Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/05/2025**

### 10.1 Änderung

**Abschnittskennung:** LOT-0002

**Beschreibung der Änderungen:** In der Ziffer 5.1.9 im LOT-0002 muss es im Kriterium : Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz heißen: Beschreibung: (5) Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Inbetriebnahme- und Umzugsplanung), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 600.000 EUR brutto Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 20

**Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/05/2025**

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** a583f609-d7c8-45bc-a8d8-1337791c3aee - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 13/05/2025 18:22 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*